

# Protokoll

## der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Droyßig vom 16. Mai 2011

Sitzungsraum: Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Str. 15

20.05.2011

### Anwesenheit:

Vorsitzender des Gemeinderates: Herr Luksch

Herr Otto	Frau Meinhardt-Alt	(ab TOP 4)
Herr Oehlert	Herr Wötzel	
Frau Pietsch	Herr Kuhnert	(ab TOP 4)
Frau Schneider	Herr Schmidt	
Herr Röder	Herr Ruppert	
Frau Große	Herr Arnhold	(ab TOP 10)

### es fehlte:

Herr Kannegießer (entschuldigt)

### Gäste

Herr Köhler stellv. Verbandsgemeindegemeindermeister

Dem Protokoll beizufügende Anlagen: geändertes Protokoll vom 18.04.2011  
geänderte Seiten des Haushaltsplanes (sh. TOP 8)

## TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil      Beginn: 19:00 Uhr      Ende: 20:40 Uhr

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil
- TOP 5 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- TOP 7 Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzung des Verfahrens zum B-Plan Nr. 5 Beschluss
- TOP 8 Haushaltssatzung 2011 mit Haushaltskonsolidierungskonzept Beschlüsse
- TOP 9 Vereinbarung zu den Straßenbaumaßnahmen Nordstraße zwischen der Gemeinde / AZV Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach und MIDEWA
- TOP 10 Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

### TOP 1

#### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Luksch, als Vorsitzender des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte.

Es wird festgestellt, dass alle Anwesenden die Einladung fristgemäß erhalten haben und die Beschlussfähigkeit mit 10 zu Beginn anwesenden Gemeinderatsmitgliedern gegeben ist.

Herr Luksch gratuliert Herrn Röder nachträglich zum Geburtstag.

**TOP 2**

**Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.  
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 3**

**Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Herr Ruppert

Auf dem Parkplatz am Kindergarten haben sich Löcher gebildet.

Herr Luksch

Der Zustand wird geprüft.

**TOP 4**

**Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil**

Es gibt folgende Änderungsanträge zum Protokoll vom 18.04.2011:

Herr Schmidt

Seite 4, TOP 9 muss richtig heißen: ... und kommt für eine der nächsten Ratssitzungen...

Herr Luksch

Seite 4, oben, Aussage Herr Luksch wird ergänzt: Das Maibaumsetzen wird in beiden Orten mit 200 € von der Gemeinde unterstützt.

*Frau Meinhardt-Alt nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.*

Herr Luksch

Das Wertgutachten für das Verwaltungsgebäude liegt jetzt vor, die Ladefrist hinsichtlich einer Beschlussvorlage war aber schon überschritten. Die Richtlinien für „Begrüßungsgeld“ und Vereine wurden angesichts der heutigen umfangreichen Tagesordnung auf die nächste Sitzung verschoben.

*Herr Kuhnert nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.*

Die Änderungen werden eingearbeitet.

Das Protokoll wird mit den einzuarbeitenden Änderungen mit *10 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen* genehmigt und an die Gemeinderäte ausgereicht.

**TOP 5**

**Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Beschluss-Nr. 68/2011 Vermietung der ehemaligen Büroräume des UHV an Herrn Arndt Czapek  
*Der Mietvertrag wurde mit den beschlossenen Änderungen an Herrn Czapek ausgereicht. Hinsichtlich der Renovierung werden noch Absprachen getroffen.*

Beschluss-Nr. 69/2011 Verkauf der Kita Droyßig an die Verbandsgemeinde  
*Der Haupt- und Finanzausschuss hat bereits eine Beschlussempfehlung für den Verbandsgemeinderat abgegeben. Der Verbandsgemeinderat tagt am 18.05.2011.*

**TOP 6**

**Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Beschluss-Nr. 66/2011 Inanspruchnahme des Förderprogramms STARK II

Beschluss-Nr. 67/2011 Abschluss einer Vereinbarung mit dem AZV hinsichtlich des Anlagevermögens zur Niederschlagswasserentsorgung

*Die Beschlüsse werden durch die Verwaltung abgearbeitet.*

**TOP 7**

**Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzung des Verfahrens zum B-Plan Nr. 5  
- Beschluss**

Erläuterungen durch Herrn Luksch und Herrn Köhler

Auf Grund der Ergebnisse der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange machen sich folgende Änderungen im Bebauungsplan erforderlich:

1. Die Festsetzung für die Bereitstellung von Löschwasser wurde in den textlichen Festsetzungen aufgenommen – verantwortlich ist der Bauwillige.
2. Auf Grund der Stellungnahmen des AZV Weiße Elster – Hasselbach / Thierbach werden Festsetzungen zur geordneten Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers bei Starkniederschlägen in die textlichen Festsetzungen aufgenommen – das im westlichen Bauabschnitt (=Edeka) anfallende Oberflächenwasser darf mit 72 l/s in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet werden. Für alles darüber hinaus ist der Bauwillige verantwortlich.
3. Der Wendehammer auf der östlichen Bebauungsplanfläche muss für ein sicheres Befahren durch die Entsorgungsfahrzeuge erweitert werden.

Im Bereich des Wendehammers wurde zusätzlich ein Müllcontainerplatz ausgewiesen. Der Investor ist über die neuen Festsetzungen des B-Planes informiert und einverstanden. Der AZV wird den Regenwasserkanal in der Zeitzer Straße so dimensionieren, dass er für den westlichen Bauabschnitt ausreichend ist. Problematisch ist der Kreuzungsbereich. Der Kanalbau erfolgt, wenn konkretes Baurecht besteht. Der Kanalbau erfolgt auf Kosten des AZV mit einer Anteilsfinanzierung durch BLK und Gemeinde.

Beschluss-Nr. 70 / 2011

Dem geänderten Planentwurf wird durch den Gemeinderat zugestimmt und zur Auslegung und Trägerbeteiligung bestimmt. Die Träger werden zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1
Tatsächliche Anzahl der Mitglieder der GR:	13 + 1
Davon anwesende Mitglieder der GR:	12
Fürstimmen:	12
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 8**

**Haushaltssatzung 2011 und Haushaltskonsolidierungskonzept - Beschlüsse**

**Verwaltungshaushalt**

Herr Köhler

Der Haushalt wurde nach der 1. Lesung überarbeitet. Es ergibt sich im Verwaltungshaushalt ein Fehlbetrag von 162.400 €.

- Die Kündigung der Gesetzblätter ist erfolgt.
- Über Kommunal-Kombi laufen noch 4 Maßnahmen: 1 AN Bibliothek bis 2013, 1 AN Begegnungsstätte bis 2011, 1 AN Umwelt bis 2011 und 1 AN Event Weißenborn bis 2013.
- 800 € Einnahmen aus Saalnutzung (Verwaltungsamt) sind eingearbeitet.
- 3000 € Einnahmen aus Bärenpatenschaften sind eingearbeitet.
- Einnahmen aus Kindersachenbörse als Spende für Spielplätze sind nicht enthalten.

Antrag: Aus Gründen der Genauigkeit sollen die Einnahmen und Ausgaben in gleicher Höhe in den Haushalt aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Fürstimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Der Haushaltsplan wird ergänzt und die geänderten Einzelseiten an die Ratsmitglieder ausgereicht.

- Für die Tür der Friedhofskapelle sind keine Kosten enthalten, werden ggf. als überplanmäßige Ausgabe zur Lasten der Hh-Stelle Wohn- und Geschäftsgebäude gebucht.

Herr Wötzel: 2009 gab es dafür ein Angebot über 4000 €.

Herr Köhler: Es sollte noch einmal der Versuch unternommen werden, das Gebäude an die Kirche zu übertragen.

Herr Otto: Bitte das Gebäude vorher ansehen.

- Verkaufserlöse für Doppelgarage Nordstraße (800 €) und Grundstück neben Grundschule (300 €) sind eingearbeitet.

- Die Kosten des Gemeindehandwerkers sind nunmehr nach Tätigkeitsbereichen aufgeteilt: Spielplätze, Grünflächen, Straßenunterhaltung, Winterdienst und Wohn- und Geschäftsgebäude. Die Kosten für Hausmeisterdienste können evtl. als Betriebskosten auf die Mieter umgelegt werden.

Herr Kuhnert

Wieso ist weniger Grundsteuer B geplant?

Herr Köhler

Teilweise sind Grundstücke noch mit einer (höheren) Ersatzbemessung bewertet. Das Finanzamt schreibt die Grundsteuer-Messbeträge fort.

Herr Otto

Warum ist weniger Gewerbesteuer geplant?

Herr Köhler

Die Gewerbesteuerzahlungen beruhen größtenteils auf Vorauszahlungen. Es wurde mit einer vorsichtigen Schätzung geplant.

Frau Pietsch

Wieso sind für die Begegnungsstätte Reinigungskosten geplant? Dort reinigt keine Firma mehr.

Herr Köhler

Für den Kauf von Putzmitteln.

Herr Otto

Ist die Erfassung für die Hundesteuer schon erfolgt?

Herr Köhler

Ist in Arbeit.

### **Vermögenshaushalt**

Herr Köhler

Die vorhandene Verpflichtungsermächtigung aus Städtebaumitteln wird für die Finanzierung der Nordstraße genutzt.

Dorferneuerungsmittel sind beantragt, aber auf Grund der Haushaltssperre beim Land gibt es noch keine Zusage.

Herr Wötzel

Macht die enviaM schon Druck?

Herr Köhler

EnviaM verhält sich sehr kooperativ, notfalls werden die Kosten der Tiefbauleistungen erst im folgenden Jahr in Rechnung gestellt.

Herr Otto

Die Telekom sollte wegen Erdverkabelung angefragt werden.

Herr Köhler

Die Anfrage erfolgt bei der konkreten Vorbereitung der Baumaßnahme ohnehin.

Herr Schmidt

Vorausleistung Straßenausbaubeiträge fehlen.

Herr Köhler

2011 wird ausschließlich im Sanierungsgebiet gebaut – Beiträge können dort nicht erhoben werden. Für 2012 werden Vorausleistungen eingeplant.

### **Haushaltskonsolidierungskonzept (HKZ)**

Herr Köhler

Der Fehlbetrag von ursprünglich 375.500 € (2009) wurde bereits um ca. 200.000 € auf 162.400 € (2011) reduziert. Das HKZ ist zum Teil bereits umgesetzt. Für die zu veräußernden Gebäude liegen die Verkehrswertermittlungen vor. Das Objekt Dorfstr. 35 in Weißenborn wurde bereits zum Verkauf ausgeschrieben. Für die Gartenanlage Schrebergartenweg kann nunmehr die Bebauungsplanung und anschließende Vermarktung beginnen, nachdem der Rechtsstreit beendet worden ist. Das Förderprogramm STARK II wird in Anspruch genommen. Des Weiteren soll auf Grund gemeindeübergreifender Tätigkeiten die Überleitung von 0,75 VbE im Bereich Heimatpflege auf die Verbandsgemeinde geprüft werden, was letztendlich aber eine Entscheidung des Verbandsgemeinderates wäre.

Beschluss-Nr. 71 / 2011      Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011  
Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1
Tatsächliche Anzahl der Mitglieder der GR:	13 + 1
Davon anwesende Mitglieder der GR:	12
Fürstimmen:	12
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 72 / 2011      Haushaltssolidierungskonzept

Der Gemeinderat beschließt das in der Anlage beigefügte Haushaltssolidierungskonzept.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1
Tatsächliche Anzahl der Mitglieder der GR:	13 + 1
Davon anwesende Mitglieder der GR:	12
Fürstimmen:	12
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

Herr Luksch dankt den Gemeinderäten für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Arbeit der Verwaltung.

**TOP 9**

**Vereinbarung zur Straßenbaumaßnahme Nordstraße zwischen der Gemeinde Droyßig und dem AZV Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach und MIDEWA**

Herr Luksch

Die Vereinbarung wurde bereits im Bauausschuss vorberaten. Da die Frist zwischen Bauausschuss und dieser Gemeinderatssitzung zu kurz für eine Beschlussvorlage war, kann heute nur ein Protokollbeschluss erfolgen und der formelle Beschluss folgt im nächsten Gemeinderat. Dieser Entwurf ist mit allen Beteiligten abgestimmt.

Herr Wötzel

Trägt der AZV die Kosten für die gesamte Oberflächenentwässerung?

Herr Köhler

Die Gemeinde erstattet dem AZV einen noch zu berechnenden Anteil.

Herr Luksch stellt die Vereinbarung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:            12 Fürstimmen            0 Gegenstimmen            0 Enthaltungen

Für nächste Sitzung ist eine formelle Beschlussvorlage zu erstellen.

Folgende Terminkette ist vorgesehen:

Ausschreibung	Juni 2011
Vergabevorschlag	bis 13.07.2011
Vergabe	bis Ende Juli 2011
Baubeginn	August 2011
Bauende	November 2011

Herr Otto

Wird die Umgehungsstrecke parallel dazu hergestellt?

Herr Köhler

Die Fertigstellung erfolgt nach Ende der Maßnahme.

**TOP 10**

**Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen**

Herr Otto

Von Herrn Deibicht hat er erfahren, dass einige Waldwege aus Sicherheitsgründen bepflanzt werden sollen. Er bittet um Rücksprache mit Freiherr von Feilitzsch, welche Waldwege bepflanzt werden sollen.

Herr Luksch

Das ist eine Aufgabe für den Bauausschuss.

*Herr Arnhold nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.*

Frau Meinhardt-Alt

Im Lerchenfeld muss die Randbefestigung wiederhergestellt werden.

Herr Luksch

Prüfung erfolgt.

Herr Wötzel

Der Weg zur Schweinemastanlage in Romsdorf wurde mit sehr groben Schotter wiederhergestellt. Soll das die Endlösung sein?

Herr Luksch

Muss geprüft werden.

Frau Pietsch

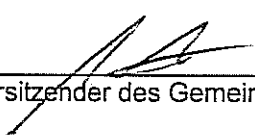
Das Grundstück, wo die Gewächshäuser abgerissen worden sind, ist in einem unhaltbaren Zustand. Es ist öffentlich zugänglich. Wer ist zuständig? Wie ist der Sachstand? Bitte nachhaken.

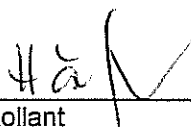
Herr Schmidt

Für den Regenwasserablauf vor dem Grundstück Mechler in der Siedlung muss dringend eine Lösung gefunden werden. Beweisfotos sind vorhanden.

Herr Arnhold

Die für diese Sitzung angekündigten Beschlussvorlagen „Begrüßungsgeld“, Zuwendungen an Vereine und Verkauf des Verwaltungsgebäudes sind unbedingt für die nächste Sitzung vorzubereiten.

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzender des Gemeinderates

  
\_\_\_\_\_  
Protokollant

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 20:40 Uhr